

Zoll- und sonstige Einnahmen in Deutsch-Ostafrika im Rechnungsjahre 1892/93.

Haupt- Zollamt	Ausfuhr- Zölle		Einfuhr- Zölle		Verbrauchs- Steuer		Eigens- Abgabe von Schnaps		Schiffahrts- Abgabe		Holzschlag- gebühren		Neben- Einnahmen		Zusammen	
	Np.	N. P.	Np.	N. P.	Np.	N. P.	Np.	N. P.	Np.	N. P.	Np.	N. P.	Np.	N. P.	Np.	N. P.
Tanga . . .	15281	6 —	26279	— 2	9013	8 2	337	2 —	623	14 —	34	3 1	1209	— 1	52772	2 2
Pangani . . .	27605	15 3	20851	10 3	9062	7 2	388	15 —	1349	9 2	—	—	1377	5 —	60635	15 2
Bagamoyo . .	285704	— 1	89855	9 2	43395	10 2	683	3 1	1718	7 2	232	7 3	3226	9 3	424816	— 2
Dar-es-Salaam	30503	7 3	63848	6 2	16217	8 —	5110	5 —	8165	12 —	1559	10 —	4393	5 3	119798	7 —
Rifwa	61017	15 2	32872	5 —	16625	8 —	45	12 —	1786	3 2	1047	7 1	3300	15 1	116696	2 2
Uindi	58722	8 2	20606	14 —	11383	2 3	150	6 —	1273	2 —	112	15 3	704	10 3	92953	11 3
Mifindani . .	26114	12 1	11815	5 2	6661	6 —	6	—	506	2 2	330	1 —	1091	13 3	45525	9 —
Zusammen	504950	2 —	256129	3 3	111359	3 1	6721	11 1	15423	3 —	3316	13 —	15297	12 2	913198	— 3

ober 1209926 Mark 7 Pf.
zum Durchschnittskurs von 1,325 Mark = 1 Rupie.

Nachweisung der Brutto-Einnahmen bei der Zollverwaltung für Deutsch-Ostafrika im Monat April 1893.

(Eine Rupie zum Kurse von 1,265 Mk.)

Haupt- Zollamt	Zölle für		Verbrauchs- Steuer	Eigens- Abgabe von Schnaps	Schiffahrts- Abgabe	Holzschlag- Gebühren	Neben- Einnahmen	Zus- gesamt								
	Ausfuhr	Einfuhr														
	Np.	N. P.	Np.	N. P.	Np.	N. P.	Np.	N. P.								
Tanga . . .	2797	6 2	2034	3 1	1529	5 —	87	— —	101	4 2	139	11 3	155	14 —	6844	13 —
Pangani . . .	711	3 —	1847	5 —	765	11 1	77	13 —	188	— 2	—	—	84	1 —	M 8658,69	
Bagamoyo . .	3512	10 2	4253	7 3	1665	14 3	111	15 —	237	15 1	14	9 —	141	10 —	M 3674 1/3	
Dar-es-Salaam	1132	— 3	3880	13 —	1304	3 2	128	2 —	377	10 3	104	10 3	160	2 2	M 4647,75	
Rifwa	4524	5 3	4399	1 3	1996	15 2	—	—	1002	3 3	1486	8 —	633	12 3	M 9938 2/1	
Uindi	2648	14 1	1600	2 3	768	8 3	26	8 —	33	5 2	26	10 3	65	11 2	M 12571,75	
Mifindani . .	2417	2 3	2080	11 1	979	— 3	—	—	52	10 2	37	11 1	73	14 —	M 7147 1/1	
Zusammen	17743	11 2	20095	12 3	9009	11 2	431	6 —	1993	2 3	1869	13 2	1215	1 3	52358	11 3
	22445	Mk.	25421	Mk.	11397	Mk.	645	Mk.	2521	Mk.	2365	Mk.	1537	Mk.	66233	Mk.
	80	Pf.	19	Pf.	30	Pf.	69	Pf.	36	Pf.	35	Pf.	11	Pf.	80	Pf.

Personalien.

Die Sekondlieutenants v. Seydeweck vom Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommersches) Nr. 2 und Lampe vom Niederbayerischen Feldartillerie-Regiment Nr. 5 sind unter Stellung à la suite ihres Regiments zur Dienstleistung bei dem Auswärtigen Amt kommandirt worden.

Schiffsbewegungen.

(Die Zeit vor dem Orte bedeutet die Ankunft, hinter dem Orte die Abfahrt des Schiffes.)

- S. M. Krzr. „Vuffard“ 9/4. Sydney 17/4. — Rundreise. — Uvia. (Poststation: Uvia.)
 S. M. Krzr. „Falk“ 29/4. Kamerun 27/5. — 9/6. Monrovia 14/6. — 15/6. Cap Palmas 22/6. —
 23/6. Grand Bassam 24/6. — 25/6. Monrovia 26/6. — 27/6. Cape Mount. — 29/6.
 Sierra Leone 5/7. — Logo. — Kamerun. (Poststation: Kamerun.)



- S. M. Anst. „Hyäne“ 4/6. Kapstadt. (Poststation: Kamerun.)
 S. M. Krzr. „Löwe“ 29/4. Sanſibar. (Poststation: Sanſibar.)
 S. M. Krzr. „Nachtigal“ Kamerun. (Poststation: Kamerun.)
 S. M. Krzr. „Schwalbe“ Sanſibar 9/6. — 20/6. Aden 24. 6. — 2/7. Port Said 3. 7. — 4/7.
 Alexandrien. (Poststation: bis 6/7. Alexandrien, dann Gibraltar.)
 S. M. Krzr. „Sperber“ 18/4. Aſia. (Poststation: Aſia.)

Nichtamtlicher Theil.

Personal-Nachrichten.

Der kaiſerliche Kommiſſar für Togo v. Puttkamer, welcher erkrankt war, hat nach Wiederherſtellung eine Erholungsreiſe nach Teneriffa angetreten. Die Vertretung während ſeiner Abweſenheit hat der Golddirektor Höder übernommen.

Der Poſtaſſiſtent Jante, der Telegraphenleitungs-aufſeher Rading und der Poſthülfsbote Blömler begeben ſich demnächſt nach Oſtafrika zwecks Herſtellung der Telegraphenlinie Dar es - Salām — Moſorro — Kitwa.

Zur Förderung des Plantagenbaues unter Arabern und Eingeborenen Deutſch-Oſtafrikas iſt ſeitens des Gouvernements Herr John Schröder angenommen worden, welcher bisher im Dienſte der deutſch-oſtafrikanischen Plantagengeſellſchaft ſtand. Herr Schröder wird die verſchiedenen Küſtenplätze bereiſen, die einheimiſchen Grundbeſitzer mit Anleitung im Anbau von Baumwolle, Sejam, Erdnuß, Delpalmen verſehen und die — unentgeltliche — Verabreichung von Auſſaat, ſowie die Verwertung des gewonnenen Erzeugniſſes vermitteln.

Der zum Leiter der Station Biſmarcksbürg auſerſeher Lieutenant v. Doering iſt am 30. Mai d. Jz. in Togo eingetroffen und beabſichtigte Mitte Juni die Reiſe nach der Station anzutreten.

Der Zahlmeiſterappiſcant Schönberger aus Nürnberg iſt am 5. d. Mz. von Neapel nach Deutſch-Oſtafrika abgereiſt, um als Poſtaſſiſtent 2. Klaſſe in den Dienſt des Gouvernements zu treten. An demſelben Tage iſt der für die Stelle eines Aufſeherſ bei den Hafenbauten in Kamerun angenommene Maurerpolier Damhorſt von Hamburg abgereiſt.

Der Gerichtsaktuar Schumacher iſt am 30. Mai d. Jz. in Togo eingetroffen und hat die Sekretariatsgeſchäfte in Vertretung des Sekretärs v. Hagen übernommen.

Von den bei der Erſtürmung von Hoornkrans (Deutſch-Südweſtafrika) verwundeten Mitgliedern der Schutztruppe iſt der Reiter Guſtav Warſch vom Pionierbataillon Nr. 15 am 2. Mai d. Jz. verſtorben.

Einer der vier kameruner Knaben, deren Erziehung und Ausbildung zu Handwerken Herr Bauunternehmer J. H. Schmidt in Altona auf ſeine Koſten übernommen hatte, iſt am 25. Juni an einer Lungenentzündung nach kurzen Krankenlager geſtorben. Derselbe, Jaac Tube mit Namen, ſtammt aus Benafſame bei Kamerun und war der Sohn des dortigen Farmers Prijo Tube. Nach den Zeugniſſen ſeines Lehrers war er nicht unfähig und ſollte das Zimmerhandwerk erlernen. Er iſt 18 Jahre alt geworden.

Verkehrs-Nachrichten.

Bekanntmachung.

Bei Einlieferung der Paketſendungen nach Oſtafrika, welche mit den Reichs-Postdampfern befördert werden ſollen, wird auf den Abgang der Schiffe oft keine Rückſicht genommen, ſo daß die Sendungen unter Umſtänden mehrere Wochen bis zum Abgang des nächſten Dampfers zum Nachtheil des Abſenders und des Empfängers im Einſchiffungshafen lagern müſſen.

Zur Vermeidung eines ſolchen unnütigen Stilllagerns empfiehlt es ſich, die mit dieſen Poſtdampfschiffen zu befördernden Paketſendungen bei den Poſtanſtalten in Berlin zu folgenden Zeiten einzuliefern:

Pakete nach Deutſch-Oſtafrika:

bei der Leitung über Hamburg mindestens zwei Tage	} vor dem Abgange der Dampfer aus Hamburg bzw. Neapel.
bei der Leitung über die Schweiz und Neapel mindestens elf Tage	
bei der Leitung über Oeſterreich und Neapel mindestens zwölf Tage	

Die Abfahrt der Dampfer erfolgt im zweiten Halbjahr 1893:

von Hamburg am 19. Juli, 16. Auguſt, 13. September, 11. Oktober, 8. November, 6. Dezember;
 von Neapel am 2. Auguſt, 30. Auguſt, 27. September, 25. Oktober, 22. November, 20. Dezember.